

Elfte Sitzung zur Änderung der Promotionsordnung der Universität Freiburg für die Philosophischen Fakultäten

Aufgrund von § 38 Absatz 4 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2012 (GBl. S. 457), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 24. Juli 2013 die nachstehende Änderung der Promotionsordnung der Universität Freiburg für die Philosophischen Fakultäten vom 20. Januar 1999 (W., F. u. K. 1999, Nr. 3, S. 58, vom 19. März 1999), zuletzt geändert am 8. Februar 2006 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 37, Nr. 7, S. 9), beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 30. August 2013 erteilt.

Artikel 1

1. Im **Titel** und in **§ 1 Absatz 1 Satz 1** werden die Wörter „Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „Philologische und die Philosophische Fakultät“ ersetzt.
2. **§ 2** wird wie folgt **geändert**:
 - a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) Satz 1 wird wie folgt neugefasst:

„Der gemeinsame Promotionsausschuss der Philologischen und der Philosophischen Fakultät (Promotionsausschuss) setzt sich aus den diesen Fakultäten und der Gemeinsamen Kommission der Philologischen, Philosophischen und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät (Gemeinsame Kommission) angehörenden Professoren, Hochschul- und Privatdozenten und Vertretern des Wissenschaftlichen Dienstes, die promoviert sind oder eine gleichwertige Prüfung abgelegt haben, zusammen.“
 - bb) In Satz 3 werden die Wörter „Sprecher des Gemeinsamen Ausschusses“ durch die Wörter „Vorsitzende der Gemeinsamen Kommission“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 Satz 2 und 3 werden jeweils die Wörter „vom Gemeinsamen Ausschuss“ durch die Wörter „von der Gemeinsamen Kommission“ ersetzt.
3. In **§ 3 Absatz 2 Satz 1** werden die Wörter „vier Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „Philologischen und der Philosophischen Fakultät“ ersetzt.
4. **§ 4** wird wie folgt **geändert**:
 - a) In Absatz 1 Satz 4 und Absatz 2 Satz 2 werden jeweils das Wort „Erziehungswissenschaft“ und das vorstehende Komma gestrichen.
 - b) Die Absätze 3 bis 5 werden aufgehoben.
 - c) Die bisherigen Absätze 6 bis 11 werden die Absätze 3 bis 8.

- d) Der neue Absatz 4 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 werden die Wörter „Abs. 1 bis 4“ durch die Wörter „Absatz 1 und 2“ ersetzt.
 - bb) In Satz 3 werden das Wort „Erziehungswissenschaft“ und das vorstehende Komma gestrichen.
 - e) In dem neuen Absatz 5 und dem neuen Absatz 8 werden jeweils in Satz 2 die Wörter „Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „Philologischen und der Philosophischen Fakultät“ ersetzt.
- 5. In **§ 5 Absatz 4 Satz 1** wird das Wort „Universitätsgesetzes“ durch das Wort „Landeshochschulgesetzes“ ersetzt.
- 6. In **§ 6 Absatz 5**, **§ 7 Absatz 3 Satz 3** und in **§ 8 Absatz 6 Satz 1** und **Absatz 10** werden jeweils die Wörter „Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „Philologischen und der Philosophischen Fakultät“ ersetzt.
- 7. **§ 9** wird wie folgt **geändert**:
 - a) In Absatz 2 Nummer 2 Satz 1 werden die Wörter „Abs. 1, 3 und 4“ durch die Wörter „Abs. 1 und 3“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 Nummer 4 werden die Wörter „Abs. 5 und 6“ durch die Wörter „Abs. 4 und 5“ ersetzt.
 - c) In Absatz 4 Satz 1 werden die Wörter „Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „Philologischen und der Philosophischen Fakultät“ ersetzt.
- 8. In **§ 16 Satz 1** werden die Wörter „vom Gemeinsamen Ausschuß“ durch die Wörter „von der Gemeinsamen Kommission“ ersetzt.
- 9. **§ 17** wird wie folgt **geändert**:
 - a) In Absatz 2 Nummer 7 werden die Wörter „Prägesiegel des Gemeinsamen Ausschusses der Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „Universitätssiegel der Gemeinsamen Kommission“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 werden die Wörter „beim Gemeinsamen Ausschuß“ durch die Wörter „bei der Gemeinsamen Kommission“ ersetzt.
- 10. **§ 21** wird wie folgt **geändert**:
 - a) In Absatz 2 werden die Wörter „den Freiburger Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „der Philologischen und der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 werden die Wörter „vier Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „Philologischen beziehungsweise der Philosophischen Fakultät“ ersetzt.
 - c) In Absatz 6 erster Spiegelstrich werden die Wörter „den Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „der Philologischen beziehungsweise der Philosophischen Fakultät“ ersetzt.
 - d) In Absatz 7 Satz 1 werden die Wörter „Prägesiegel des Gemeinsamen Ausschusses der Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „Universitätssiegel der Gemeinsamen Kommission“ ersetzt.
 - e) In Absatz 8 wird Satz 3 aufgehoben.
 - f) In Absatz 9 Satz 2 werden die Wörter „des Gemeinsamen Ausschusses der Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „der Philologischen und der Philosophischen Fakultät“ ersetzt.
- 11. In **§ 22 Satz 1** werden die Wörter „der Gemeinsame Ausschuß der Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „die Gemeinsame Kommission“ ersetzt.
- 12. **§ 23** wird wie folgt **geändert**:

- a) In Absatz 1 werden die Wörter „Die Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „Die Philologische und die Philosophische Fakultät“ und die Wörter „der Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „der Philologischen beziehungsweise der Philosophischen Fakultät“ ersetzt.
- b) In Absatz 2 werden die Wörter „Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „der Philologischen und der Philosophischen Fakultät“ ersetzt.

13. **Anlage A** wird wie folgt **geändert**:

- a) Im Titel der Anlage A werden die Wörter „Philosophische Fakultäten“ durch die Wörter „Philologische und die Philosophische Fakultät“ ersetzt.
- b) In der nachfolgenden Überschrift wird die Angabe „§ 4 Abs. 11“ durch die Angabe „§ 4 Abs. 8“ ersetzt.
- c) Abschnitt I wird wie folgt neugefasst:

„I. Haupt- und Nebenfächer der Philologischen und der Philosophischen Fakultät

1. Ältere deutsche Literatur und Sprache
2. Allgemeine Sprachwissenschaft
3. Alte Geschichte
4. Altorientalische Philologie (nicht eine einzelne Sprache)
5. Biologische Anthropologie/Paläoanthropologie – nur als Nebenfach –
6. Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte
7. Englische Philologie
8. Europäische Ethnologie
9. Frühgeschichtliche Archäologie
10. Gender Studies/Geschlechterforschung – nur als Nebenfach –
11. Geographie
12. Geschichte der Medizin – nur als Nebenfach –
13. Griechische Philologie
14. Historische Hilfswissenschaften
15. Indogermanische Sprachwissenschaft
16. Islamwissenschaft (Arabisch und eine weitere islamische Literatursprache)
17. Islamwissenschaft: Arabisch
18. Islamwissenschaft: Persisch und Türkisch
19. Judaistik
20. Klassische Archäologie
21. Kunstgeschichte
22. Lateinische Philologie
23. Lateinische Philologie des Mittelalters
24. Linguistik
25. Mittelalterliche Geschichte
26. Musikwissenschaft
27. Neuere deutsche Literaturgeschichte
28. Neuere und Neueste Geschichte
29. Nordgermanische Philologie (Studienschwerpunkt Sprachwissenschaft oder Ältere Kultur- und Literaturwissenschaft oder Neuere Kultur- und Literaturwissenschaft)

30. Osteuropäische Geschichte
31. Philosophie
32. Phonetik
33. Provinzialrömische Archäologie
34. Romanische Philologie: Französisch (Hauptgebiet) und eine weitere romanische Sprache* (Nebengebiet) – Hauptfach –
35. Romanische Philologie: Italienisch (Hauptgebiet) und eine weitere romanische Sprache* (Nebengebiet) – Hauptfach –
36. Romanische Philologie: Portugiesisch (Hauptgebiet) und eine weitere romanische Sprache* (Nebengebiet) – Hauptfach –
37. Romanische Philologie: Rumänisch (Hauptgebiet) und eine weitere romanische Sprache* (Nebengebiet) – Hauptfach –
38. Romanische Philologie: Spanisch (Hauptgebiet) und eine weitere romanische Sprache* (Nebengebiet) – Hauptfach –
39. Romanische Philologie: Französisch oder Italienisch oder Portugiesisch oder Rumänisch oder Spanisch – nur als Nebenfach –
40. Sinologie
41. Slavische Philologie: Ost- mit Westslavischer Philologie – Hauptfach –
42. Slavische Philologie: West- mit Ostslavischer Philologie – Hauptfach –
43. Slavische Philologie: West- mit Südslavischer Philologie – Hauptfach –
44. Slavische Philologie: Süd- mit Westslavischer Philologie – Hauptfach –
45. Slavische Philologie: Ost- mit Südslavischer Philologie – Hauptfach –
46. Slavische Philologie: Süd- mit Ostslavischer Philologie – Hauptfach –
47. Slavische Philologie: Ost- oder West- oder Südslavischer Philologie – nur als Nebenfach –
48. Soziologie
49. Sprachwissenschaft des Deutschen
50. Urgeschichtliche Archäologie
51. Völkerkunde
52. Vorderasiatische Archäologie
53. Wirtschafts- und Sozialgeschichte
54. Wissenschaftliche Politik

* Erläuterung siehe Anlage B“

14. **Anlage B** wird wie folgt **geändert**:

- a) Im Titel der Anlage B werden die Wörter „Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „Philologische und die Philosophische Fakultät“ ersetzt.
- b) In der nachfolgenden Überschrift werden die Wörter „Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „Philologischen und der Philosophischen Fakultät“ ersetzt.
- c) Im Abschnitt „Allgemeine Sprachwissenschaft“ werden in Absatz 2 die Wörter „§ 4 Abs. 2 und 5“ durch die Wörter „§ 4 Abs. 2 und 4“ ersetzt.
- d) Im Abschnitt „Alte Geschichte“ werden in Absatz 2 die Wörter „§ 4 Abs. 1, 2 und 5“ durch die Wörter „§ 4 Abs. 1, 2 und 4“ ersetzt.
- e) Im Abschnitt „Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte“ werden die Wörter „§ 4 Abs. 1, 2 und 5“ durch die Wörter „§ 4 Abs. 1, 2 und 4“ ersetzt.

- f) Der Abschnitt „Erziehungswissenschaft“ wird aufgehoben.
- g) Vor dem Abschnitt „Gender Studies/Geschlechterforschung“ wird folgender Abschnitt eingefügt:
„Europäische Ethnologie
Zusätzliche Anforderungen gemäß § 4 Abs. 1, 2 und 4 der Promotionsordnung:
Hauptfach:
Nachweis der Teilnahme an mindestens zwei Kolloquien.“
- g) In den Abschnitten „Islamwissenschaft“, „Islamwissenschaft: Arabisch“ und „Islamwissenschaft: Persisch und Türkisch“ werden jeweils die Wörter „§ 4 Abs. 1, 2 und 5“ durch die Wörter „§ 4 Abs. 1, 2 und 4“ ersetzt.
- h) Der Abschnitt „Kognitionswissenschaft“ wird aufgehoben.
- i) Im Abschnitt „Nordgermanische Philologie“ werden die Wörter „§ 4 Abs. 1, 2 und 5“ durch die Wörter „§ 4 Abs. 1, 2 und 4“ ersetzt.
- j) Im Abschnitt „Phonetik“ werden in Absatz 2 die Wörter „§ 4 Abs. 2 und 5“ durch die Wörter „§ 4 Abs. 2 und 4“ ersetzt.
- k) Im Abschnitt „Provinzialrömische Archäologie“ werden die Wörter „§ 4 Abs. 1, 2 und 5“ durch die Wörter „§ 4 Abs. 1, 2 und 4“ ersetzt.
- l) Der Abschnitt „Psychologie“ wird aufgehoben.
- m) Im Abschnitt „Romanische Philologie“ werden in Absatz 2 die Wörter „§ 4 Abs. 1, 2 und 5“ durch die Wörter „§ 4 Abs. 1, 2 und 4“ ersetzt.
- n) Im Abschnitt „Slavische Philologie“ werden die Wörter „§ 4 Abs. 1, 2 und 5“ durch die Wörter „§ 4 Abs. 1 bis 4“ ersetzt.
- o) Die Abschnitte „Sportwissenschaft“ und „Europäische Ethnologie“ werden aufgehoben.
15. Im **Titel** der **Anlage C** werden die Wörter „Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „Philologische und die Philosophische Fakultät“ ersetzt.
16. **Anlage D** wird wie folgt **geändert**:
- a) Im Titel der Anlage D werden die Wörter „Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „Philologische und die Philosophische Fakultät“ ersetzt.
- b) In § 1 Nummer 2 werden die Wörter „Philosophischen Fakultäten“ durch die Wörter „Philologischen oder der Philosophischen Fakultät“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. April 2013 in Kraft.

Freiburg, den 30. August 2013



i. V. Prof. Dr. Heiner Schanz
Vizekanzler